

Leserbrief

Riesenzirkus an der Grundschule I in Lauf !

An unserer Schule ist „Riesenzirkus“ ! So sind sehr oft die ersten Worte von Eltern die bei uns anrufen und vom BEV-Kreisverband Nürnberger Land Hilfe erhoffen. „Die Kinder unserer Schule laden Sie zu einer Zirkusvorstellung ein“ war der Wortlaut von Frau Böttcher vom Elternbeirat der Grundschule I in Lauf und damit war alles Andere als Hilfe oder Ratschlag gemeint.

„Ratschlag“ schon eher, denn dieser wurde z.B. auf dem Einrad gezeigt. Was die Grundschüler und Grundschülerinnen am Freitagnachmittag und in den weiteren Vorstellungen am Samstag im voll besetzten Zirkuszelt gezeigt haben war allerhöchster Hochachtung wert. Noch jetzt bekomme ich Gänsehaut wenn ich an die Trapezkünstler oder die Feuernummern denke. Ob Clowns, Reifen, Tücher Rollenbretter oder der gefährliche Säbelkasten, um nur eine kleine Auswahl zu nennen, waren aller Ehren wert.

Ich habe mich schon in das Schulsystem nordischer Länder versetzt gefühlt, denn da sind solche Projekte eine Selbstverständlichkeit. Allerdings wurde hier an der GS 1 noch eine Stufe höher angesetzt, denn die Darbietungen mussten in kürzester Zeit einstudiert werden. Ein Riesenlob hierfür an alle Mitwirkenden. Der Lehrplan-Unterricht fiel in dieser Zeit sicher aus, aber was die Kinder an Team-Arbeit, Geduld, gegenseitigem helfen und anerkennen der Stärken und Schwächen von Mitschülern gelernt haben, egal ob groß oder klein, beleibt oder schmal, im Rollstuhl oder auf Füßen, war Lernen für das Leben.

Wenn sich ein Elternbeirat an solch ein Projekt traut, es versteht Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, Schulamt usw. zu begeistern; Gelder dafür aufzubringen und die nicht zählbaren Vorbereitungsstunden zu leisten, zeigt dies was „gute Schule“ und Zusammenarbeit „Schule-Eltern“ ist.

Hiermit möchte ich „allen“ um niemanden zu vergessen, meinen herzlichsten Dank für dieses Projekt aussprechen. Es war sicher für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, dessen Bilder noch in vielen Jahren Freunden und Verwandten voller Stolz gezeigt werden. Mancher blaue Fleck, oder die eine oder andere Unannehmlichkeit in der Vorbereitung, dürfte mit dem Schlussapplaus in Vergessenheit geraten sein.

Margit Alfes, Vorsitzende BEV-Kreisverband Nürnberger Land